

Begagns-Preis
In der Innenpolitik über den im Städte-
schaft und den Vororten errichteten Ver-
kehrsnetz abgeht; monatlich A 4.50.
Im auswärtigen politischen Aufstellung ist
dass A 5.00. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: monatlich
A 6.— Stereographie freies Abonnement
im Ausland: monatlich A 7.50.

Siehe **Morgen-Ausgabe** erscheint täglich 7 Uhr,
im Abend-Ausgabe Sonnabend 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8.
Die **Expedition** in Wochentags ununterbrochener
Zeitung von Mittwoch bis Sonnabend 8 Uhr.

Filialen:
Das **Kleinen's** Cottbus. (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1.
Cottbus 10 Uhr.
Sachsen-Anhalt 14. Sonn. und Montag 7 Uhr.

Nº 654.

Bur gesälligen Beachtung.

Unsere **Expedition** ist morgen

Sonntag, den 24. December,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 23. December.

Bei der vielbesprochenen Frage, ob es zu internationalem Widerstand gegen den Anarchismus kommen werde, nehmen heute die "Berl. Vol. Rundsch." in einer Weise Stellung, die deutlich erkennen lässt, dass es verläufig zu jöden Widerstand nicht kommen wird. Das offizielle Organ hält zunächst fest, dass eine Abrengung vor internationaler Bekämpfung des Anarchismus von der spanischen Regierung auszugehen ist, bestätigt hierauf, dass ziemlich die englische Regierung eine ablehnende Antwort ertheilt hat, und begründet dann die Ablehnung so, dass kann ein Widerstand an der ablehnenden Haltung auch der Berliner wogelobten Kreise bleiben kann. Diese Begründung lässt nämlich folgern:

Der internationale Widerstand über den Anarchismus, so währendlich es auf dem ersten Bild erscheine mög, genügt sich in der Theorie, dass doch noch weniger einheitl. als in der Praxis. Da der Anarchismus in Europa in aller Hand; wie über nicht ist um eine allgemein gütige begriffliche Definition zu kommen? Wie eine internationale Bekämpfung der Anarchisten ins Werk gelegt werden kann, muss man sich des darüber hier hin, wie um das dann eigentlich bestimmt werden soll? Die Spanier und Franzosen sind es die angesuchten Sprengbomberwerter, gegen welche sich das Reichsministerium des ehemaligen Kolonialministers hält; England ist das des Generalstaats, die Wohlwollendesten unter den in Rückstand ist der Römische Kaiser, die die Stufen des Anarchismus vertritt; Deutschland und Österreich-Ungarn, Italien kennen wieder andere Spielerarten des gegen die modernen Unternehmungen des Anarchismus Bekämpfungsprinzips. So lebt, wie man sieht, on wissenschaftlichen Verteilungen einer gemeinsamen Operationalbasis. Es fehlt nun zu einer allgemein gütigen Definition des Begriffs "Anarchist" gelangt — welche das den genannten Freunden der Provinzien haben, keinen Namen, keine Erinnerungsstätten nach Belieben zu wechseln? Als es doch kommt, welche Wundungen der Begriff "Socialist" in den Jahren hat über ihm ergeben haben müssen, vom Sozialen Sozialreformator bis zu dem wilden Sozialrevolutionär. Man könnte nun die formale Seite der Sache ganz aus dem Spiele lassen und im Grunde auf die bevorzugte Aktionsmethode der Anarchisten den Vorlehr mit Sprengstoffen zum Gegenstand internationaler Bekämpfung machen. Aber auch hier durch bald die Verbrennung Wug greifen, dass der praktische Welt folgender Bemerkungen den daraus geführten Hoffnungen nur zum Zorn verleiht. Ja Staat mit einer wohlgeordneten und wohlbestimmten Sicherheitspolitik gerichtet und ebenso schon das in Interesse der eigenen Bevölkerung Rücksicht; solche Gemeinden aber, deren Einrichtungen in Sicherheitsbedrohung stehet noch nicht auf der Höhe der Zeit stehen sollen, dienten, auf sich selbst angewandt, sich aber verantworten hätten, ein Uebergang zu ihnen, also wenn sie durch internationale Vereinbarungen in Sicherheit gewinnt, den Ernst der Lage unterdrücken und sich gleichsam aus den anderen Staaten mit durchdringen lassen müssten.

Kurz, wie die Dinge derzeit liegen, muss man in dem Schluss gelangen, dass die Frage einer internationale Bekämpfung des Anarchismus noch nicht sprachlich ist und doch ein einfaches Beispiel, das auf Weisheit den einzelnen Staaten angedeutet bleibt noch.

Wenn die Mächte nicht einmal darüber sich verständigen können, wer und was eigentlich bekämpft werden soll, so ist natürlich auch eine Einigung über die anzunehmenden Mittel ausgeschlossen. Wir fürchten, aber, dass der internationale Anarchismus, der vor seiner verschiedenen Namen und Mittel ganz genau weiß, was er will, den Mächten noch klar machen wird, was auch sie gemeinsam zu wollen haben.

Aus den Kreisen des Bundesrathes hört man, dass der selbe zu dem Reichstagsschluss über **Abschaffung des Deutschen Reiches** vorläufig keinerlei Stellung nehmen wird, da er bierz keine Veranlassung hat, indem nur eine unverbindliche Abstimmung zweiter Lesung, kein entgegengesetztes Urteil vorliegt. Zu einem solchen wird es überhaupt in der gegenwärtigen Reichstagsfession schwierig noch kommen, da der letzte Akt des Dramas keinen Anspruch mehr erheben kann, die Priorität vor den zahlreichen anderen Anträgen zu erlangen. Bleibt jetzt auch das Centrum selbst den Unterschieden nicht daran, dass eine Abrengung vor internationaler Bekämpfung des Anarchismus von der spanischen Regierung auszugehen ist, bestätigt hierauf, dass ziemlich die englische Regierung eine ablehnende Antwort ertheilt hat, und begründet dann die Ablehnung so, dass kann ein Widerstand an der ablehnenden Haltung auch der Berliner wogelobten Kreise bleiben kann. Diese Begründung lässt nämlich folgern:

Der internationale Widerstand über den Anarchismus, so währendlich es auf dem ersten Bild erscheine mög, genügt sich in der Theorie, dass doch noch weniger einheitl. als in der Praxis. Da der Anarchismus in Europa in aller Hand; wie über nicht ist um eine allgemein gütige begriffliche Definition zu kommen? Wie eine internationale Bekämpfung der Anarchisten ins Werk gelegt werden kann, muss man sich des darüber hier hin, wie um das dann eigentlich bestimmt werden soll? Die Spanier und Franzosen sind es die angesuchten Sprengbomberwerter, gegen welche sich das Reichsministerium des ehemaligen Kolonialministers hält; England ist das des Generalstaats, die Wohlwollendesten unter den in Rückstand ist der Römische Kaiser, die die Stufen des Anarchismus vertritt; Deutschland und Österreich-Ungarn, Italien kennen wieder andere Spielerarten des gegen die modernen Unternehmungen des Anarchismus Bekämpfungsprinzips. So lebt, wie man sieht, on wissenschaftlichen Verteilungen einer gemeinsamen Operationalbasis. Es fehlt nun zu einer allgemein gütigen Definition des Begriffs "Anarchist" gelangt — welche das den genannten Freunden der Provinzien haben, keinen Namen, keine Erinnerungsstätten nach Belieben zu wechseln? Als es doch kommt, welche Wundungen der Begriff "Socialist" in den Jahren hat über ihm ergeben haben müssen, vom Sozialen Sozialreformator bis zu dem wilden Sozialrevolutionär. Man könnte nun die formale Seite der Sache ganz aus dem Spiele lassen und im Grunde auf die bevorzugte Aktionsmethode der Anarchisten den Vorlehr mit Sprengstoffen zum Gegenstand internationaler Bekämpfung machen. Aber auch hier durch bald die Verbrennung Wug greifen, dass der praktische Welt folgender Bemerkungen den daraus geführten Hoffnungen nur zum Zorn verleiht. Ja Staat mit einer wohlgeordneten und wohlbestimmten Sicherheitspolitik gerichtet und ebenso schon das in Interesse der eigenen Bevölkerung Rücksicht; solche Gemeinden aber, deren Einrichtungen in Sicherheitsbedrohung stehet noch nicht auf der Höhe der Zeit stehen sollen, dienten, auf sich selbst angewandt, sich aber verantworten hätten, ein Uebergang zu ihnen, also wenn sie durch internationale Vereinbarungen in Sicherheit gewinnt, den Ernst der Lage unterdrücken und sich gleichsam aus den anderen Staaten mit durchdringen lassen müssten.

Feuilleton.

"Tante Therese".

Sehnsuchtsgeschichte von Elisabeth Helmann.

Veröffentlicht in "Wochenblatt".

(Schlöß)

Der Gesang wurde von den Tönen einer Geige begleitet. Die Spielerin selbst hat Frey nicht, sie war vom Baum verdeckt, er sah nur deutlich ein helles Kleid schimmern und die Bewegung des rechten Armes. O wenn ich Therese wäre! Er hörte sein Herz lärmend klopfen. Wenn jetzt Jahre vergingen und er sie wieder wie damals! — Das Kind, das so viel in seiner Seele geweckt, fern Künsteberinnerungen, Technik, Siebz., — war ja Ende. Er hielt den Armem an, da — trat sie hinter den Christbaum hervor, er sah ein ungemeinsch weiches Profil, braunes, molliges Haar, eine blonde Gesicht, es war Therese!

Ein Seufzer der Erörlung hob seine Brust, er riechtes kein Glück an die lahlen Schreib, um sich falt zu leben an dem lang, lang entbeuteten Ablib der Jugendliche.

Therese legte die Geige weg und trat, selbst an Nummern und Reinheit eine Rute, mittler unter die Männer, die sie umringten. Sie sah Friedel's Hand, die seiner kleinen Nachbarin an der andern Seite, und nun folgte ihr die ganze Schönheit an dem Baum. Ein leiteter Lachen erhöhte, der Baum war gebrochen. Dieses durfte sich etwas am Baum anstrengen. Bald machte sich Therese hier bellen, einen Geschäftsmann aus seiner Schlinge zu ziehen, half dort, ein Änderherren herabzuhauen. Einmal rauschte das lachende Schönheit Wälder neben dem Baum auf, half sich man es durch grüne Zweige leuchten. Ein Jubel ohne Ende erhöhte, wie die Zweige zwitscherten die kleinen durchzuckenden. Friedel stand etwas breitete, da kam Therese, kniete leicht neben ihm hin und legte den Arm um die kleine Gestalt. Mit wiedem übereckigen Austritt von zärtlicher Liebe rückten ihre sanften, dunklen Augen auf dem Kinde. Ja, jetzt begrüßt er dieses Kindes Begeisterung für die "Tante" Therese. Friedel hob den Finger und prägte auf irgendeinem Gegenstand am Baum, wobei ein reizendes, halb verdecktes Lächeln aus seinem Gesicht erschien. Therese sah und stand auf. Dann hob sie den Armem auf ihren Arm und ließ ihn sich füllt das Gewünschte holen.

Sein damals geträumtes Bild, es war jetzt zur glücklichen Weisheit geworden. Friedel, sein Kind, in Therese's Arm, ein treuerer Arm kann Dich niemals umklingen.

Aber ob sie auch alle die Jahre hindurch ihre Liebe behalten hat? Vielleicht gehörte ihr Herz jetzt einem Anderen. Daher vielleicht auch ihre Threnen, als Friedel ihr gezeigt hatte, sie sollte ihre Mutter werden. Ja spät! Eine gerechte Freude aber furchtbar. Nur jetzt die Geliebte nicht wieder verlieren, wo er sie eben erst gefunden!

Er musste in dieser Stunde nach Gewissheit haben. Er hatte zu Hause befürchtet, dass Niemand Friedel abschaffen sollte, er wolle es selber tun.

So wartete er in Herzensangst, das die Freiheit zu Ende sein sollte. Der Baum war so ziemlich von den kleinen Räubern gezeigt. Da nahm Therese noch das Leder ab und steckte es in die schon gefüllten Händen. Dann setzte sich alle wieder um die Tische auf und sangen den letzten Song des Weihnachtsfestes.

Jetzt musste es wohl zu Ende sein, der Professor schrie das sommerlange Gang auf und ab. Nach einem Weihnahtbaum stand. Da Therese ihre kleine Frei im Kindergarten so fröhlich verließ, blieb dem Professor noch die Zeit, alle zur Weihnaht nötigen Schritte zu thun. Der Kindergarten sollte geschlossen bleiben, bis er in entzwey Hände übergang. Fräulein Wiss sollte Weihnaht nach Hause reisen mit einer reizlichen Erziehungskasse, doch sie nicht wieder zu kommen scheiterte. — Sie kann es im tiefsten Innern unglaublich, dass ein bewundernswertes Maler eine arme Kinderpärtnerei vertraten könne, wenn sie auch noch so blöd war.

Am Weihnahttag sollte in aller Stille die Trauung des Paars stattfinden, der Professor wollte kein Weihnahtfeiern, ohne das seine junge Frau mit ihm unter Weihnahtbaum stände. Da Therese ihre kleine Frei im Kindergarten so fröhlich verließ, blieb dem Professor noch die Zeit, alle zur Weihnaht nötigen Schritte zu thun. Der Kindergarten sollte geschlossen bleiben, bis er in entzwey Hände übergang. Fräulein Wiss sollte Weihnaht nach Hause reisen mit einer reizlichen Erziehungskasse, doch sie nicht wieder zu kommen scheiterte. — Sie kann es im tiefsten Innern unglaublich, dass ein bewundernswertes Maler eine arme Kinderpärtnerei vertraten könne, wenn sie auch noch so blöd war.

Das glückliche Kind in der Stadt war an diesem Weihnahttagsgang unter Friedel. Er war von einem Sommer an anders, überall war er so unters als sonst, schön warm, Blumen auf allen Fenstern! Im Atelier blieb er lange vor dem Bild stehen, das noch nicht fertig war. Er verachtete die Kriege am dem Kunden und stellte philosophische Betrachtungen an, wo denn eigentlich der Vater eines jenen Seine habe, er hab sie nicht! Wiss batte sich ganz gereift.

Es war doch hinterbar, dass Alles heute im Speisesimmer so fein gemacht war, so viel Rosen auf der Tisch, so viel Weinlaub! Und der Salen war überhaupt gesättigt. Friedel hatte den Papa gefragt: "Warum?" "Ta drinnen habt heut Christkindern auf", batte Papa ihm gesagt und dann hatte er ihn gefüllt und wieder gehabt: "Wieso? Wiss dankt ich Dir, mein Junge!" Wiss, was war denn das?

Gewiss hatte das auch wieder groß seine! Friedel schüttelte den Kopf. —

Therese konnte nicht logisch sprechen, sie kniete zu dem Kinde hin, legte ihren Kopf an die kleine Brust und flüsterte: "Ja."

"Papa, ja, ja," scharf Friedel, dann machte er sich los und sprang wie unsinnig um den Tannenbaum herum, immer rufend: "Ich habe eine Mama! Tante Therese ist meine lieke, liebe Mama!"

Der Professor aber hielt sein Kind umschlungen, er strichelte ihr das weisse Haar und flüsterte ihr alle die kleinen Worte an, die er auch für sie hatte. Sie sprach nicht, sie preßte nur ihren Kopf an seine Brust. Aber als er sagte: "Wieviel habt ich an Dir wieder gut zu machen, Du Elie, Dein, Und doch fordere ich nur neue Lieder von Dir, Therese, einen einsamen Mann, sein Einsiedler zum Paradies machen und einen Kind die Mutter tragen! Willst Du das allen than, meine Therese?" Da sagte sie nur schüch: "Ich liebe Euch!" und fand aus versteckten, glückstrahlenden Augen zu ihm empor. —

Am Weihnahttag sollte in aller Stille die Trauung des Paars stattfinden, der Professor wollte kein Weihnahtfeiern, ohne das seine junge Frau mit ihm unter Weihnahtbaum stand.

Da Therese ihre kleine Frei im Kindergarten so fröhlich verließ, blieb dem Professor noch die Zeit, alle zur Weihnaht nötigen Schritte zu thun. Der Kindergarten sollte geschlossen bleiben, bis er in entzwey Hände übergang. Fräulein Wiss sollte Weihnaht nach Hause reisen mit einer reizlichen Erziehungskasse, doch sie nicht wieder zu kommen scheiterte. — Sie kann es im tiefsten Innern unglaublich, dass ein bewundernswertes Maler eine arme Kinderpärtnerei vertraten könne, wenn sie auch noch so blöd war.

Das glückliche Kind in der Stadt war an diesem Weihnahttagsgang unter Friedel. Er war von einem Sommer an anders, überall war er so unters als sonst, schön warm, Blumen auf allen Fenstern! Im Atelier blieb er lange vor dem Bild stehen, das noch nicht fertig war. Er verachtete die Kriege am dem Kunden und stellte philosophische Betrachtungen an, wo denn eigentlich der Vater eines jenen Seine habe, er hab sie nicht! Wiss batte sich ganz gereift.

Es war doch hinterbar, dass Alles heute im Speisesimmer so fein gemacht war, so viel Rosen auf der Tisch, so viel Weinlaub! Und der Salen war überhaupt gesättigt. Friedel hatte den Papa gefragt: "Warum?" "Ta drinnen habt heut Christkindern auf", batte Papa ihm gesagt und dann hatte er ihn gefüllt und wieder gehabt: "Wieso? Wiss dankt ich Dir, mein Junge!" Wiss, was war denn das?

Gewiss hatte das auch wieder groß seine! Friedel schüttelte den Kopf. —

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 23. December 1893.

Anzeigen-Preis
die eingetragene Zeitung 20 Pf.
Reklame unter dem Redaktionstitel (ge-
genüber 50.-), vor dem Titelblatt (ge-
genüber 40.-).
Größere Schriften kostet unten
verschieden. Tafelblätter und Illustra-
tionen nach höherem Tarif.

Extra-Beilage (gleich), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Fortsetzung
50.-, mit Fortsetzung 70.-.

Annahmestück für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Sonnabend 4 Uhr.
Sonst und Feiertag: 1/2 Uhr.
Bei den Filialen und Annehmestücken je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind nach der **Expedition**
zu richten.

Drauf und Beruf von G. Pöhl in Leipzig.

87. Jahrgang.

Zage entsprechen, behalte sich dies vielmehr für die Januar-Sitzungen vor. Stein Blatt empfiehlt diesen Ab-
hören — und jetzt, wo sich im ersten Theile erfüllt hat, was
Brettmann im Vorab wußte, wird dies dem neuen Kabinett
zum bitteren Schornstein gewesen. Ob die italienische
Gesetzgebung ebenfalls eben weiter, wie das gegenüber Kubini
und Gioliti der Fall gewesen war, dann ist so zweifellos alle
Poststelle verloren, das Italiens aus seinen inneren Waren
sich verausgeladen werde. Was mag für Griechen eingesammelt
sein oder nicht, so man ihm das das zugefunden habe.
Dann kommt die Zeit des politischen, des moralischen
und des finanziellen Draches.

Mitten in die Schwierigkeiten, von denen sich das Kabinett
Griechen im Rom angeblich sieht, kommt die Nachricht von einem
großen Colonialerfolg der italienischen Truppen in
Afrika; die Streitkräfte des Wabbi haben einen Sieg
auf die italienischen Streitkräfte gewonnen und wurden
auf die Leibkämpfer mit den Italienern geschlagen.
Vieler hing es hier, dass sich zwischen Massawa und dem
mauritanischen Sudan, über die neuen Straßen im Begablande
nach Kasala ein ganz regelrechter Handelsverkehr entstellt habe,
um so überraschender ist die plötzliche Gewaltlosigkeit bestanden.
Um so überraschender ist die plötzliche Gewaltlosigkeit.
Eine Erklärung gibt es allerdings. Die Verteidigung des Wabbi
ist der Niederlage im November gegen Norden nach Egypten waren
durch die Abgesetzten in Aufführung versetzt und schwere
gewaltige Niederlagen gegen Norden erzeugt. Die Abgesetzten
wurden in die neuwähnten Städte nach Asmara und Gondar
versetzt, um die neue Regierung zu unterstützen. Diese
erfolgte in die Gewalt der Italiener übernommen, die
italienische Armee eroberte wieder ein Sieg.
Die neuen Qualen ist eine Bewegung ausschließlich, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand erzeugt, der jetzt den Italienern empfindlich wird.
Den aber war das Wabbi sehr empfindlich, der die
Republikaner der neuen Regierung unterstützte.
Den Italienern ist eine Bewegung ausgeschlossen, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand erzeugt, der jetzt den Italienern empfindlich wird.
Den aber war das Wabbi sehr empfindlich, der die
Republikaner der neuen Regierung unterstützte.
Den Italienern ist eine Bewegung ausgeschlossen, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand erzeugt, der jetzt den Italienern empfindlich wird.
Den aber war das Wabbi sehr empfindlich, der die
Republikaner der neuen Regierung unterstützte.
Den Italienern ist eine Bewegung ausgeschlossen, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand erzeugt, der jetzt den Italienern empfindlich wird.
Den aber war das Wabbi sehr empfindlich, der die
Republikaner der neuen Regierung unterstützte.
Den Italienern ist eine Bewegung ausgeschlossen, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand erzeugt, der jetzt den Italienern empfindlich wird.
Den aber war das Wabbi sehr empfindlich, der die
Republikaner der neuen Regierung unterstützte.
Den Italienern ist eine Bewegung ausgeschlossen, die
reichen Gebiete von Norden sind abgetrennt; in Wabbi
und der Äquatorialprovinz hat die Herrschaft des Wabbi
die Gaze erreicht. Die letzten Raubzüge haben jedoch einen
Rothhand